

„Das ist ja wohl das Letzte!“

Wanderrouten rund um die Stolle



Auf dem Zeltlagerplatz Stolle des KSB Göttingen haben in den vergangenen 60 Jahren tausende Kinder ergebnisreiche Ferien verbracht. Die Wanderwege rundherum sind abwechslungsreich und bieten herrliche Ausblicke. Wandern rund um die Stolle - das ist ja wohl das Letzte - jedenfalls für Wandern mit andern 2013. Vielleicht kann man aber auch sagen:

Das Beste kommt zum Schluss! Schau'n wir mal!

Termin:	Sonntag, 20. Oktober 2013
Startzeit:	zwischen 8.00 und 10.30 Uhr
Start- und Zielort:	Dahlenrode, Stolle
Veranstalter:	KSB Göttingen / Förderverein Stolle
Startgeld:	Erwachsene 2 € Kinder und Jugendliche frei

Die **grüne Route** (4,5 km) führt zunächst am Waldrand entlang an Pferdeweißen vorbei in den Ort Dahlenrode mit seiner kleinen Kirche. Weiter geht es oberhalb des Freibades nach Atzenhausen (Abzweigung **blaue Route** nach ca. 500m). In Atzenhausen bestaunen wir die merkwürdige Figur einer 600-jährigen Linde. Sehenswert ebenfalls die Kirche und der idyllische Dorfteil am Thie. Weiter geht's durch den Ort und dann zum Grillplatz.



Die **blaue Route** (7 km) folgt im ersten Teil der grünen Route und im letzten Teil der roten Route. Nach Abzweigung von der grünen Route überqueren wir die L564. Danach zweigt unser Weg ab, es geht bald langsam aber stetig bergauf. Mit jedem Höhenmeter erweitert sich das Panorama. Oben treffen wir auf die rote Route, umrunden den bewaldeten Steinberg bevor uns der Abstieg auf den Grillplatz von Atzenhausen führt. Wer auf der grünen Route zu Fuß zur Stolle zurückgeht (4 km), kann die „Sehenswürdigkeiten“ in Atzenhausen mitnehmen.

Rosdorf / Stolle - Dahlenrode
20. Oktober 2013

Die **rote Route** bietet zwei Varianten: 10,5 km und 13 km. Sie ist anspruchsvoll, es geht auf und ab und in kurzen Passagen auch durch unwegsames Gelände. Aber es lohnt sich! Nach dem Start überqueren wir die A 7 und wandern auf einer Hochebene mit Weitsicht in alle Richtungen. Wir passieren „Ludwig's Lust“, große Windräder und schauen auf die Deponie Deiderode. Der Weg führt uns dann hinunter zum idyllischen Klostergut Mariengarten aus dem 13. Jh. Hier gibt es Informationen und einen Imbiss.

Nach der Pause geht es kurz die Straße entlang, dann ansteigend an einem Wäldchen vorbei über die A 7. Wir folgen dem Pilgerweg Loccum-Volkenroda mit Fernsicht bis Weende. Wir erlauben uns eine Abkürzung mit Bachüberquerung. Zurück auf dem Pfad der Tugend, also dem Pilgerweg, erwartet uns die zweite Verpflegungsstation (7 km). Wir befinden uns jetzt am Steinbruch Emme, der im weiteren ansteigenden Wegverlauf einsehbar wird.

Oberhalb des Steinbruchs trennen sich die Varianten 1 und 2. **Variante 1** führt südöstlich durch den Wald hinab. Nach Überquerung der L 564 geht es auf einen Waldrandweg entlang der Dramme und das letzte Stück noch einmal steil bergauf zur Stolle. **Variante 2** führt nach Westen durch lichten Buchenwald zunächst auf der Höhe des Emmeberges bleibend, dann steil hinunter durch Fahrspuren eines alten Hohlweges auf Barlissen zu. Wir durchqueren den idyllischen Ort und nehmen alle Kräfte zusammen für unseren letzten Aufstieg Richtung Steinberg. Wir passieren ein Kriegerdenkmal und eine Jagdhütte. Fast oben angekommen, freuen wir uns, dass wir den waldbedeckten Steinberg nicht ersteigen, sondern nur umrunden. Ab jetzt geht es gemütlich geradeaus und dann hinunter zum Grillplatz von Atzenhausen.

KSB Göttingen / Förderverein Stolle

Der Förderverein Stolle e.V. unterstützt mit seinen über 100 Mitgliedern aus dem gesamten Landkreis Göttingen und darüber hinaus den KSB bei der Pflege und dem Erhalt seiner einzigartigen Kinder- und Jugendfreizeitanlage.

Ansprechpartner:
Bernd Gellert
Tel.: 05508 / 8364
Mail: berndgellert@aol.com

